



FFT-Newsletter 04/2020 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

EU: Horizon Impact Award 2020

EU: Programm „Collaborative Doctoral Partnerships“ der Gemeinsamen Forschungsstelle

Opus Magnum

Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'

Wissenschaftskommunikation hoch drei – Zentren für Wissenschaftskommunikationsforschung

BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Ministerium für Höhere Bildung und Forschung

BMVI: Zweiter Aufruf zur Antragseinreichung gemäß der Förderrichtlinie „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“

BMW: Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)

Veranstaltungen

Bio-based Industries Joint Undertaking Info Day, 22.04.2020, Brussels

Weitere Meldungen

Europäische Kommission stellt Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz (KI) und die Europäische Datenstrategie vor

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

EU: Horizon Impact Award 2020

Deadline: 02.04.2020

Link: ec.europa.eu/horizon-impact-award

This award is the European Commission's initiative to recognise and celebrate outstanding projects that have used their results to provide value for society. The contest is open to all legal entities, individuals or teams, that have completed an [FP7](#) and/or [Horizon 2020](#) project. Award value: 5 awards of €10.000 each. The applications must address the following cumulative criteria:

- **From results to societal benefits** - proven link between funded project results to their uptake and creation of societal benefits. Applicants must demonstrate that they have directly exploited their research and innovation results or have played an active role in the uptake of the results by third parties.

- **Impact** - potential longer-term impact for society, the economy and/or policymaking
Applicants must demonstrate how the uptake of their research results has helped solve a societal challenge and generate economic, societal, environmental or policy impact.

FFT-Contact: [Dr. Annika Merk](#)

EU: Programm „Collaborative Doctoral Partnerships“ der Gemeinsamen Forschungsstelle

Deadline: 03.05.2020

Link: ec.europa.eu/collaborative-doctoral-partnerships

Seit dem 3. Februar 2020 können sich Universitäten und Hochschulen für die Initiative der Gemeinsamen Forschungsstelle "Collaborative Doctoral Partnerships" zum Zweck der Etablierung strategischer Zusammenarbeit bewerben. Ziel der Initiative ist die gemeinsame Ausbildung von Doktorandinnen und Doktoranden. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Schnittstelle "Wissenschaft und Politik" und [umfasst 13 Themen](#). Antragsberechtigt sind Universitäten und Hochschulen mit Promotionsrecht aus den Mitgliedstaaten der EU und den an Horizont 2020 assoziierten Staaten. Eine Einrichtung kann sich für mehrere Themen bewerben, muss aber für jedes Thema eine separate Bewerbung einreichen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

Opus Magnum

Deadline: 01.02.2021

Link: www.volkswagenstiftung.de

Ziel der Initiative ist es, Professorinnen und Professoren aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Die Förderung besteht im Wesentlichen in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur, womit die Initiative zugleich auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen möchte.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'

Deadline: 16.09.2020

Link: www.volkswagenstiftung.de

Das Förderangebot zielt auf eine nachhaltige Stärkung strukturell prekärer Wissensgebiete in Forschung und Lehre. Es soll die Vertreter(innen) dieser Wissensgebiete dazu anregen, innovative Ideen zur strukturellen Stärkung ihrer Bereiche zu entwickeln, sowie die Hochschulleitungen einladen, eine nachhaltige Perspektive auf die 'kleinen Fächer' einzunehmen.

Das Förderangebot richtet sich an festangestellte Professorinnen oder Professoren aus den 'kleinen Fächern' zusammen mit Vertreterinnen oder Vertretern der Universitätsleitungen. Es können Anträge in Form von strategisch ausgerichteten Konzepten eingereicht werden, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Dabei sollen institutionenübergreifende und internationale Netzwerke angestrebt werden, welche die Basis für über den Förderzeitraum hinausreichende Kooperationen bilden.

Im Falle eines Interesses an der Ausschreibung wenden Sie sich bitte möglichst umgehend an Dezernat FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Wissenschaftskommunikation hoch drei – Zentren für Wissenschaftskommunikationsforschung

Deadline: 04.09.2020

Link: www.volkswagenstiftung.de

Im Rahmen der Ausschreibung erhalten Forscherinnen und Forscher aus unterschiedlichen Disziplinen die Möglichkeit, mit verschiedenen Akteuren aus der Praxis und der Öffentlichkeit zu erforschen, wie künftig wirksame nicht primär interessengeleitete Wissenschaftskommunikation mit nichtwissenschaftlichen Zielgruppen gelingen kann. Mit der Ausschreibung möchte die VolkswagenStiftung insbesondere zu einem Kapazitätsaufbau im Bereich Wissenschaftskommunikationsforschung beitragen.

Das Förderangebot richtet sich an Teams, die mindestens jeweils aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen (Wissenschafts-) Kommunikationsforschung, Fachwissenschaften und Praxis bestehen und ggf. weitere Stakeholderinnen und Stakeholder aus der Öffentlichkeit einbinden. Anhand von gemeinsam mit den beteiligten Fachwissenschaften gewählten, gut begründeten Themen sollen theoretisch und methodisch fundierte Forschungsvorhaben zur Wissenschaftskommunikation entwickelt werden, die als empirische quantitative und qualitative Datengrundlage für die Weiterentwicklung von Modellen der Wissenschaftskommunikation dienen sollen. Die Entwicklung von "best practice" Beispielen und die Anschlussfähigkeit dieser Ergebnisse an gesellschaftliche Entwicklungen stehen ebenso im Fokus der Ausschreibung.

Im Falle eines Interesses an der Ausschreibung wenden Sie sich bitte möglichst umgehend an Dezernat FFT.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit mit dem palästinensischen Ministerium für Höhere Bildung und Forschung

Deadline: 30.04.2020

Link: www.bmbf.de

Ziel der Förderbekanntmachung ist der Aufbau bzw. die Vertiefung der wissenschaftlichen bilateralen Kooperation zwischen deutschen und palästinensischen Forschungseinrichtungen, Universitäten und innovativen Unternehmen im Bereich von Wissenschaft und Forschung. Die Bekanntmachung ist offen für Forscherinnen und Forscher aller Disziplinen. Auf Grundlage der bilateralen Absprachen werden Bewerberinnen und Bewerber aufgefordert, Projektvorschläge insbesondere in den folgenden Fachgebieten einzureichen: Materialwissenschaften; Landwirtschaftliche Forschung und Management von Natürlichen Ressourcen; Erneuerbare Energien; Umweltfragen einschließlich Klimawandel; Informations- und Kommunikationsmanagement und/oder Digitalisierung; Gesundheitsforschung; Interdisziplinäre und Angewandte Geisteswissenschaften einschließlich Kulturerbe; Bildungs- und Pädagogikwissenschaften.

Die Fördersumme pro Projekt beträgt für die deutschen Partner max. 40.000-60.000 € (abhängig von der Anzahl der palästinensischen Partner) für 24 Monate.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMVI: Zweiter Aufruf zur Antragseinreichung gemäß der Förderrichtlinie „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“

Deadline: 27.03.2020

Link: https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/zweiter-aufruf-avf?__blob=publicationFile

Mit diesem Förderaufruf sollen insbesondere komplexe, anwendungsnahe Vorhaben mit Erprobungen im realen Verkehr (bspw. auf Testfeldern) gefördert werden, die übertragbare Lösungen für die Weiterentwicklung des Mobilitäts-systems in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Logistik und Güterverkehr mit verkehrsträgerübergreifenden Ansätzen erforschen. Die Vorhaben sollen hierbei insbesondere auch den gesellschaftlichen Dialog zu den Forschungsthemen adressieren.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMW: Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP)

Deadline: tba, mehrere Ausschreibungsrunden

Link: www.bmwi.de/igp-einstieg

Mit dem IGP startet das BMWi eine neue Pilotförderung, die Impulse für nichttechnische Innovationen setzt. Das IGP weitet den Fokus über die technologieorientierte FuE-Förderung hinaus auf die Entwicklung von zukunftsweisenden Geschäftsmodellen, Konzepten und Lösungen. Spezifische Ausschreibungsrunden adressieren jeweils bestimmte Themenbereiche wie digitale und datengetriebene Geschäftsmodelle, kultur- und kreativwirtschaftliche Innovationen sowie Innovationen mit besonderem „Social Impact“. Mit dem IGP möchte das BMWi vor allem junge, kleine und mittelständische Unternehmen erreichen und ihre vielfältigen klugen unternehmerischen Ideen, die die Wirtschaft voranbringen, unterstützen. Das Förderprogramm unterstützt kleine Machbarkeitsprojekte bis hin zu skalierten Umsetzungs- und Netzwerkaktivitäten. Die Fördersumme beträgt max. 300.000 Euro.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Bio-based Industries Joint Undertaking Info Day, 22.04.2020, Brussels

Link: www.bbi-europe.eu

The BBI JU Info Day will take place on 22 April 2020 in Brussels. It will present the 2020 call for proposals and give participants the opportunity to hold pre-arranged face-to-face meetings. Throughout the day, the BBI JU's Programme Office staff will be available to answer questions about the application process and call procedures. The participants will also have the opportunity to speak to representatives from BBI JU's founding partners and Member States, as well as exchange views with entities in synergy with BBI JU. There will be a lot of networking opportunities throughout the day.

Registration for the event is open until 3 April 2020. It is free of charge and compulsory if you want to attend the event. You can also follow the event online.

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Europäische Kommission stellt Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz (KI) und die Europäische Datenstrategie vor

Link: ec.europa.eu/communication-shaping-europes-digital-future

Die Europäische Kommission hat zwei wesentliche Konzepte veröffentlicht, die eine globale Vorreiterrolle Europas als Vorbild für die Zukunft der Digitalisierung aufzeigen: das Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz (KI) und die Europäische Datenstrategie.

Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz (KI): Die EU-Kommission möchte die Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz entlang der beiden Prinzipien „Exzellenz“ und „Vertrauen“ voranbringen und dabei auch kleinen und mittleren Unternehmen anhand neu geschaffener Anreize eine beschleunigte, wettbewerbsfördernde Teilhabe an KI-Lösungen ermöglichen. Als Zielsetzung für die nächsten zehn Jahre sind Investitionen für KI-Vorhaben in Höhe von mehr als 20 Mrd. EUR pro Jahr anvisiert, die seitens der EU, aus nationalen Quellen und durch Unternehmen umgesetzt werden sollen.

Europäische Datenstrategie: Die EU-Kommission beabsichtigt die Schaffung eines europäischen Daten-Binnenmarktes, der den Austausch bisher schon umfangreich vorhandener, hochwertiger Datensätze aus unterschiedlichen Branchen ermöglicht und auf gesellschaftliche Wohlstandsgewinne, auf wirtschaftliche Wettbewerbsvorteile sowie auf die Umsetzung des ökologischen Wandels abzielt. Zur Umsetzung gemeinsamer europäischer Datenräume sowie hinsichtlich eines europäischen Zusammenschlusses vertrauenswürdiger und energieeffizienter Cloud-Infrastrukturen und -Dienste werden seitens der Kommission, der Mitgliedsstaaten und der Unternehmen künftig Investitionen in Höhe von 4–6 Mrd. EUR benötigt.

Zu beiden Konzepten wurden **öffentliche Konsultationen** eingerichtet, die noch bis zum 19.05.2020 ([KI-Konsultation](#)) bzw. bis zum 31.05.2020 ([Datenstrategie-Konsultation](#)) geöffnet sind (siehe die weiterführenden Links im Folgenden).

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>